

Name:

Matrikelnummer:

Analysis für Inf. und Winf. (Prof. Karigl)

Schriftliche Prüfung am 29. 06. 2021

1.
2.
3.
4.
5.

1. (a) Man untersuche die nachstehende Folge auf Konvergenz und bestimme gegebenenfalls ihren Grenzwert:

$$a_n = \frac{12n^3 - 8n^2 + 5}{3n^3 - 4n + 5} \quad (n \geq 0).$$

- (b) Mit Hilfe eines geeigneten Konvergenzkriteriums untersuche man die folgende Reihe auf Konvergenz:

$$\sum_{n \geq 0} \frac{5n^2 - n + 1}{5^n}.$$

2. Man berechne alle Stammfunktionen zur Funktion $f(x) = \frac{4 \ln x - 3}{x^2}$. Ferner untersuche man damit die Konvergenz des uneigentlichen Integrals $\int_1^{\infty} f(x) dx$ und bestimme gegebenenfalls dessen Wert. (Hinweis: Zum Integrieren erweist sich die Substitution $u = \ln x$ als zweckmäßig.)

3. Man bestimme alle relativen Extrema der Funktion $f: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ mit

$$f(x, y) = x^4 + 3y^4 - 2x^2 + 4y^2 + 1.$$

4. Stetigkeit und Differenzierbarkeit reellwertiger Funktionen:

- Wann heißt eine Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ (mit $D \subseteq \mathbb{R}$) stetig auf D , wann heißt sie differenzierbar auf D ?
- Geben Sie je ein Beispiel für eine (i) nicht stetige, (ii) stetige aber nicht differenzierbare sowie (iii) differenzierbare Funktion an.
- Nennen Sie zwei Eigenschaften (Sätze) für stetige Funktionen.

Fortsetzung auf der Rückseite!

5. Gegeben sei eine (differenzierbare) Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$, $D \subseteq \mathbb{R}^2$ durch $z = f(x,y)$. Beantworten Sie die folgenden Fragen bzw. überprüfen Sie die nachstehenden Aussagen (bitte ankreuzen; es können keine, genau eine oder auch mehrere Antworten zutreffend sein):

Der Graph der Funktion f ist	<input type="radio"/> ein Intervall in \mathbb{R} , <input type="radio"/> eine Kurve im \mathbb{R}^2 , <input type="radio"/> eine Fläche im \mathbb{R}^3 .
Wie viele partielle Ableitungen zweiter Ordnung besitzt die Funktion f im Allgemeinen?	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> ∞
Die totale Differenzierbarkeit von f ist für die Existenz ihrer partiellen Ableitungen	<input type="radio"/> notwendig, <input type="radio"/> hinreichend.
Die Richtungsableitung von f	<input type="radio"/> beschreibt, in welcher Richtung sich f am stärksten ändert, <input type="radio"/> gibt den größten Funktionswert von f an, <input type="radio"/> ist ein Sonderfall der partiellen Ableitung.
Der Gradient $\text{grad } f$ gibt die Richtung des größten Anstiegs von f an.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Der Betrag $\ \text{grad } f\ $ gibt den Wert des größten Anstiegs von f an.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Der Gradient $\text{grad } f$ ist in jedem Punkt von D in Bezug auf die Niveaulinie ein	<input type="radio"/> Richtungsvektor, <input type="radio"/> Normalvektor.
Der Gradient $\text{grad } f$ verschwindet im Allgemeinen	<input type="radio"/> genau <input type="radio"/> zumindest <input type="radio"/> höchstens an jenen Stellen, an denen die Funktion f ein relatives Extremum besitzt.

Zeit: 100 Minuten